

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 18.10.2016

## Fuhlsbüttler Straße: Überholer von Linksabbiegern für Radfahrer lebensgefährlich

Nach Fertigstellung der Fuhlsbütteler Straße zeigt sich im Alltagsverkehr, dass die Warnungen der CDU Fraktion aus dem Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf Alsterdorf-Groß Borstel berechtigt waren.

Stadteinwärts an den Einmündungen Redderplatz, Ilandkoppel und Schmuckshöhe warten nachfolgende Fahrzeuge während eines Linksabbiegevorgangs nicht hinter dem abbiegenden Fahrzeug, sondern überholen mit unveränderter Geschwindigkeit rechts. Dabei müssen sie über die durchgezogene Radfahrstreifenmarkierung fahren.

Aus einer nun vorliegenden Anfrage der Abgeordneten Martina Lütjens geht hervor, dass das zuständige PK 36 diese Beobachtung teil.

**Martina Lütjens, Wahlkreisabgeordnete** hierzu:

*„Die CDU Fraktion hatte im März 2015 im Regionalausschuss sämtliche Linksabbiegevorgänge auf der Fuhlsbüttler Straße thematisiert und kritisiert.*

*Rot-Grün hatte sich damals mit der eigenen Mehrheit gegen einen separaten Linksabbiegefahrstreifen entschieden. Mit dieser Entscheidung provoziert und toleriert Rot-Grün, dass an diesen Stellen täglich mehrfach gegen die STVO verstoßen wird. Zum Glück hat es bisher keine Unfälle mit Radfahrern gegeben.*

*Sieht so gutes Regieren aus?“*

Bildzeile: Martina Lütjens, Wahlkreisabgeordnete für Groß Borstel, Alsterdorf, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel



**Für Rückfragen:**

CDU-Fraktion: 040 - 46 53 71